

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 28.08.2014, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
August 2014**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: August 2014
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 28.08.2014, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 30.09.2014

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2014.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende

Die Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende wurde zum Berichtsmonat August 2014 geringfügig revidiert. Dies führte zu Änderungen von Eckdaten und Strukturmerkmalen Arbeitsloser und Arbeitsuchender. Auslöser für die rückwirkende Revision ab dem Jahr 2007 waren gesetzliche und technische Änderungen sowie verbesserte Auswertemöglichkeiten. Änderungen an der Interpretation der Arbeitsmarktstatistik, ihrer Entwicklung und Struktur ergeben sich dadurch nicht.

Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner in die Statistiken über gemeldete Arbeitsstellen und Berufsausbildungsstellen

Zusätzlich zu den traditionellen Verfahren - der Meldung von Stellenangeboten an die Bundesagentur für Arbeit durch direkter Kontakt oder die Jobbörse - wird von den Arbeitgebern immer häufiger die Möglichkeit des automatisierten Datenaustausches genutzt. Ab Berichtsmonat Juli 2014 umfasst nunmehr auch die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen, rückwirkend bis Januar 2013, die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. In der Statistik der Berufsausbildungsstellen werden bereits seit März 2014 (rückwirkend bis Oktober 2012) alle Ergebnisse einschließlich der Kooperationspartnerstellen dargestellt.

Gegenüber dem Ergebnis ohne Kooperationspartnerstellen erhöht sich der Bestand der bei der BA zur Vermittlung beauftragten Arbeitsstellen aktuell um 7%, bezogen auf die gemeldeten Ausbildungsstellen um 1%. Bezogen auf die Gesamtzahl der jeweiligen Stellen ist damit die Anzahl der von Kooperationspartnern gemeldeten Stellen zwar noch niedrig. Da aber inzwischen das automatisierte BA-Kooperationsverfahren von Arbeitgebern mit einer für den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt bedeutsamen Größenordnung an Stellen verwendet wird, ist eine Einbeziehung bereits zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll. Bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufen und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen. Für einen vollständigen Überblick des Arbeits- und Ausbildungsplatzangebotes ist daher die Berücksichtigung aller zur Vermittlung beauftragter Stellen notwendig.

Bereits publizierte Ergebnisse bleiben unverändert. Aktuelle Publikationen werden stets mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Datenstand auch für bereits zurückliegenden Zeiträume ausgewiesen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>17</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>18</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>20</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2014

Merkmale	Aug 2014	Jul 2014	Jun 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2013		Jul 2013	Jun 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.016	13.091	13.055	-75	-0,6	236	1,8	2,0	1,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.245	7.193	7.208	52	0,7	237	3,4	2,0	5,5	
49,8% Männer	3.609	3.613	3.663	-4	-0,1	70	2,0	0,2	3,8	
50,2% Frauen	3.636	3.580	3.545	56	1,6	167	4,8	3,9	7,4	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	597	539	494	58	10,8	-14	-2,3	-11,1	-6,1	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	142	108	100	34	31,5	7	5,2	8,0	7,5	
27,2% 50 Jahre und älter	1.968	1.982	2.006	-14	-0,7	74	3,9	3,1	4,1	
15,7% dar. 55 Jahre und älter	1.134	1.141	1.134	-7	-0,6	3	0,3	0,4	0,7	
41,4% Langzeitarbeitslose	2.996	3.046	3.048	-50	-1,6	234	8,5	10,5	13,9	
8,4% Schwerbehinderte	608	617	585	-9	-1,5	28	4,8	7,7	4,7	
50,5% Ausländer	3.656	3.681	3.716	-25	-0,7	194	5,6	7,0	12,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.560	1.477	1.310	83	5,6	-36	-2,3	-9,8	3,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	480	459	439	21	4,6	-6	-1,2	6,3	10,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	473	377	289	96	25,5	7	1,5	-41,9	-19,3	
seit Jahresbeginn	11.946	10.386	8.909	x	x	-158	-1,3	-1,2	0,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.490	1.478	1.297	12	0,8	-145	-8,9	5,0	0,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	417	445	360	-28	-6,3	-82	-16,4	16,5	2,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	344	306	-	-	-70	-16,9	-14,2	-14,5	
seit Jahresbeginn	11.364	9.874	8.396	x	x	45	0,4	2,0	1,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	11,4	11,3	11,3	x	x	x	11,2	11,2	10,9	
dar. Männer	10,4	10,5	10,6	x	x	x	10,4	10,6	10,4	
Frauen	12,5	12,3	12,2	x	x	x	12,0	11,9	11,4	
15 bis unter 25 Jahre	9,2	8,3	7,6	x	x	x	9,4	9,3	8,1	
15 bis unter 20 Jahre	9,9	7,5	7,0	x	x	x	8,9	6,6	6,1	
50 bis unter 65 Jahre	11,5	11,6	11,7	x	x	x	11,6	11,8	11,8	
55 bis unter 65 Jahre	11,9	12,0	11,9	x	x	x	12,4	12,5	12,4	
Ausländer	17,1	17,2	17,4	x	x	x	16,7	16,6	16,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,7	12,7	x	x	x	12,5	12,6	12,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.215	8.208	8.233	7	0,1	232	2,9	1,1	2,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.159	9.186	9.303	-27	-0,3	-32	-0,3	-2,4	-0,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.262	9.286	9.402	-24	-0,3	-43	-0,5	-2,4	-0,5	
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,1	14,3	x	x	x	14,3	14,6	14,5	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.716	1.736	1.692	-20	-1,2	-113	-6,2	-8,2	-8,8	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.334	13.416	13.268	-82	-0,6	760	6,0	6,0	4,7	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.895	6.816	6.768	80	1,2	346	5,3	3,7	3,1	
Bedarfsgemeinschaften	9.162	9.122	9.053	40	0,4	340	3,9	2,8	2,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	326	151	197	175	115,9	122	59,8	-24,1	-11,7	
Zugang seit Jahresbeginn	1.669	1.343	1.192	x	x	190	12,8	5,3	10,8	
Bestand	767	641	742	126	19,7	84	12,3	-5,0	5,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2014

Merkmale	Aug 2014	Jul 2014	Jun 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2013		Jul 2013	Jun 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.093	3.122	3.105	-29	-0,9	125	4,2	4,0	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.837	1.776	1.737	61	3,4	-79	-4,1	-9,8	-8,5
54,7% Männer	1.005	979	993	26	2,7	-43	-4,1	-9,9	-8,6
45,3% Frauen	832	797	744	35	4,4	-36	-4,1	-9,5	-8,4
13,8% 15 bis unter 25 Jahre	254	228	171	26	11,4	-49	-16,2	-32,7	-36,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	24	9	7	29,2	-9	-22,5	-42,9	-75,0
29,9% 50 Jahre und älter	549	546	565	3	0,5	-66	-10,7	-10,5	-7,1
20,4% dar. 55 Jahre und älter	374	382	384	-8	-2,1	-46	-11,0	-7,7	-5,4
11,3% Langzeitarbeitslose	208	219	208	-11	-5,0	-	-	5,8	4,5
7,9% Schwerbehinderte	145	146	144	-1	-0,7	-30	-17,1	-13,6	-11,7
40,1% Ausländer	737	724	728	13	1,8	-8	-1,1	-4,1	-3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	564	599	500	-35	-5,8	-10	-1,7	-0,5	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	309	303	283	6	2,0	-3	-1,0	2,0	9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	162	84	-23	-14,2	6	4,5	-20,6	18,3
seit Jahresbeginn	4.471	3.907	3.308	x	x	33	0,7	1,1	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	507	491	-35	-6,9	-129	-21,5	7,6	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	186	198	185	-12	-6,1	-51	-21,5	8,8	-0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	98	78	-42	-42,9	-56	-50,0	34,2	-13,3
seit Jahresbeginn	3.990	3.518	3.011	x	x	129	3,3	7,9	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,7	x	x	x	3,0	3,1	3,0
dar. Männer	2,9	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Frauen	2,9	2,7	2,6	x	x	x	3,0	3,1	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,5	2,6	x	x	x	4,6	5,2	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,7	0,6	x	x	x	2,6	2,8	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,8	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,6	4,5	4,4
Ausländer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,4	3,5	3,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.895	1.854	1.801	41	2,2	-62	-3,2	-8,3	-8,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.111	2.060	2.046	51	2,5	-16	-0,8	-6,3	-4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.214	2.160	2.145	54	2,5	-27	-1,2	-6,4	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.716	1.736	1.692	-20	-1,2	-113	-6,2	-8,2	-8,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2014 und August 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2014

Merkmale	Aug 2014	Jul 2014	Jun 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2013		Jul 2013	Jun 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.923	9.969	9.950	-46	-0,5	111	1,1	1,4	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.408	5.417	5.471	-9	-0,2	316	6,2	6,6	11,0
48,2% Männer	2.604	2.634	2.670	-30	-1,1	113	4,5	4,6	9,3
51,8% Frauen	2.804	2.783	2.801	21	0,8	203	7,8	8,5	12,6
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	343	311	323	32	10,3	35	11,4	16,5	25,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	84	91	27	32,1	16	16,8	44,8	59,6
26,2% 50 Jahre und älter	1.419	1.436	1.441	-17	-1,2	140	10,9	9,4	9,2
14,1% dar. 55 Jahre und älter	760	759	750	1	0,1	49	6,9	5,0	4,2
51,6% Langzeitarbeitslose	2.788	2.827	2.840	-39	-1,4	234	9,2	10,9	14,7
8,6% Schwerbehinderte	463	471	441	-8	-1,7	58	14,3	16,6	11,4
54,0% Ausländer	2.919	2.957	2.988	-38	-1,3	202	7,4	10,2	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	996	878	810	118	13,4	-26	-2,5	-15,2	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	156	156	15	9,6	-3	-1,7	15,6	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	334	215	205	119	55,3	1	0,3	-51,7	-28,6
seit Jahresbeginn	7.475	6.479	5.601	x	x	-191	-2,5	-2,5	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.018	971	806	47	4,8	-16	-1,5	3,7	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	231	247	175	-16	-6,5	-31	-11,8	23,5	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	288	246	228	42	17,1	-14	-4,6	-25,0	-14,9
seit Jahresbeginn	7.374	6.356	5.385	x	x	-84	-1,1	-1,1	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,5	8,6	x	x	x	8,1	8,1	7,8
dar. Männer	7,5	7,6	7,7	x	x	x	7,3	7,4	7,2
Frauen	9,6	9,6	9,6	x	x	x	9,0	8,9	8,6
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,8	5,0	x	x	x	4,7	4,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	7,7	5,9	6,4	x	x	x	6,3	3,8	3,8
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,4	8,4	x	x	x	7,8	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,9	7,9	x	x	x	7,8	8,0	7,9
Ausländer	13,7	13,8	14,0	x	x	x	13,1	13,0	12,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,5	9,6	x	x	x	9,1	9,1	8,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.320	6.354	6.432	-34	-0,5	294	4,9	4,2	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.048	7.126	7.257	-78	-1,1	-16	-0,2	-1,2	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.048	7.126	7.257	-78	-1,1	-16	-0,2	-1,2	0,9
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,8	11,0	x	x	x	10,9	11,1	11,1
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.334	13.416	13.268	-82	-0,6	760	6,0	6,0	4,7
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.895	6.816	6.768	80	1,2	346	5,3	3,7	3,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.162	9.122	9.053	40	0,4	340	3,9	2,8	2,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2014 bis August 2014.

[zurück zum Inhalt](#)

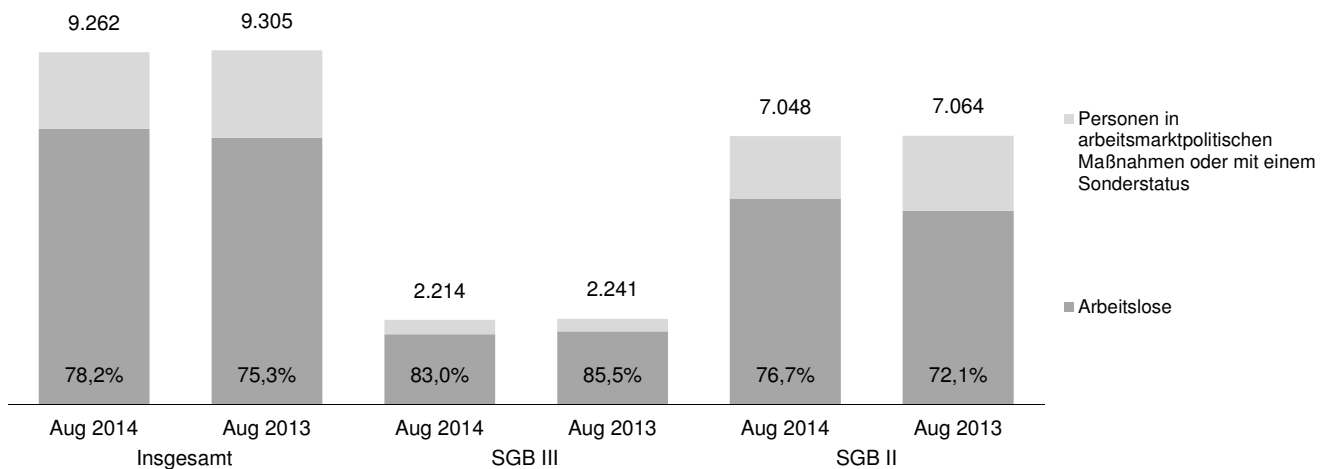
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2014	Jul 2014	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Aug 2013		Jul 2013		Jun 2013	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	7.245	7.193	52	0,7	237	3,4	2,0	5,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	970	1.015	-45	-4,4	-5	-0,5	-5,0	-14,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	720	775	-55	-7,1	-67	-8,5	-12,1	-22,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	250	240	10	4,2	62	33,0	29,0	29,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.215	8.208	7	0,1	232	2,9	1,1	2,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	944	978	-34	-3,5	-264	-21,9	-24,1	-18,6		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	229	256	-27	-10,5	-43	-15,8	-9,2	-6,7		
Arbeitsgelegenheiten	116	114	2	1,8	-45	-28,0	-32,9	-29,8		
Fremdförderung	361	377	-16	-4,2	-54	-13,0	-16,6	-9,2		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	3	10	-7	-70,0	-57	-95,0	-83,9	-84,1		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	23	-5	-21,7	5	38,5	64,3	76,9		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	46	56	-10	-17,9	-108	-70,1	-66,3	-62,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	171	142	29	20,4	38	28,6	-0,7	14,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.159	9.186	-27	-0,3	-32	-0,3	-2,4	-0,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	103	100	3	3,0	-11	-9,6	-9,1	-10,8		
Gründungszuschuss	57	54	3	5,6	32	128,0	170,0	150,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*		
Altersteilzeit	46	46	-	-	-43	-48,3	-48,9	-45,6		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.262	9.286	-24	-0,3	-43	-0,5	-2,4	-0,5		
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,1	x	x	x	14,3	14,6	14,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	77,5	x	x	x	75,3	74,1	72,3		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2014	Jul 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2013		Jul 2013	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.837	1.776	61	3,4	-79	-4,1	-9,8	-8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	58	78	-20	-25,6	17	41,5	44,4	10,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	58	78	-20	-25,6	17	41,5	44,4	10,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.895	1.854	41	2,2	-62	-3,2	-8,3	-8,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	216	206	10	4,9	46	27,1	17,0	26,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	153	149	4	2,7	21	15,9	19,2	18,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	13	18	-5	-27,8	10	x	157,1	175,0
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere								
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	3	4	-1	-25,0	-4	-57,1	-50,0	-44,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	35	12	34,3	19	67,9	-2,8	44,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.111	2.060	51	2,5	-16	-0,8	-6,3	-4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	103	100	3	3,0	-11	-9,6	-9,1	-10,0
Gründungszuschuss	57	54	3	5,6	32	128,0	170,0	150,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	46	46	-	-	-43	-48,3	-48,9	-45,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.214	2.160	54	2,5	-27	-1,2	-6,4	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,3	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	82,2	x	x	x	85,5	85,3	84,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.408	5.417	-9	-0,2	316	6,2	6,6	11,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	912	937	-25	-2,7	-22	-2,4	-7,6	-15,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	662	697	-35	-5,0	-84	-11,3	-15,8	-24,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	250	240	10	4,2	62	33,0	29,0	29,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.320	6.354	-34	-0,5	294	4,9	4,2	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	728	772	-44	-5,7	-310	-29,9	-30,6	-26,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	76	107	-31	-29,0	-64	-45,7	-31,8	-29,3
Arbeitsgelegenheiten	116	114	2	1,8	-45	-28,0	-32,9	-29,8
Fremdförderung	348	359	-11	-3,1	-64	-15,5	-19,3	-12,6
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	3	10	-7	-70,0	-57	-95,0	-83,9	-84,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	23	-5	-21,7	5	38,5	64,3	76,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere								
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	43	52	-9	-17,3	-104	-70,7	-67,1	-63,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	124	107	17	15,9	19	18,1	-	5,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.048	7.126	-78	-1,1	-16	-0,2	-1,2	1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.048	7.126	-78	-1,1	-16	-0,2	-1,2	0,9
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,8	x	x	x	10,9	11,1	11,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	76,0	x	x	x	72,1	70,5	68,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

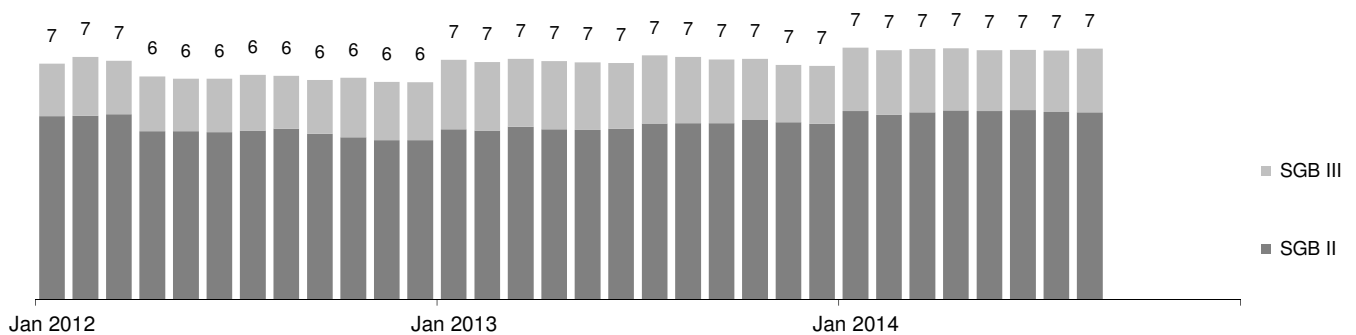
Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 52 auf 7.245 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 237 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 11,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,2% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.837, das sind 61 mehr als im Vormonat und 79 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.408 Arbeitslose, das ist ein Minus von 9 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2013 waren es 316 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2014	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2014	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.245	52	0,7	237	3,4	11,4	11,3	11,2
Männer	3.609	-4	-0,1	70	2,0	10,4	10,5	10,4
Frauen	3.636	56	1,6	167	4,8	12,5	12,3	12,0
15 bis unter 25 Jahre	597	58	10,8	-14	-2,3	9,2	8,3	9,4
15 bis unter 20 Jahre	142	34	31,5	7	5,2	9,9	7,5	8,9
50 Jahre und älter	1.968	-14	-0,7	74	3,9	11,5	11,6	11,6
55 Jahre und älter	1.134	-7	-0,6	3	0,3	11,9	12,0	12,4
Deutsche	3.573	82	2,3	54	1,5	8,5	8,3	8,4
Ausländer	3.656	-25	-0,7	194	5,6	17,1	17,2	16,7
Rechtskreis SGB III	1.837	61	3,4	-79	-4,1	2,9	2,8	3,0
Männer	1.005	26	2,7	-43	-4,1	2,9	2,8	3,1
Frauen	832	35	4,4	-36	-4,1	2,9	2,7	3,0
15 bis unter 25 Jahre	254	26	11,4	-49	-16,2	3,9	3,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	31	7	29,2	-9	-22,5	2,2	1,7	2,6
50 Jahre und älter	549	3	0,5	-66	-10,7	3,2	3,2	3,8
55 Jahre und älter	374	-8	-2,1	-46	-11,0	3,9	4,0	4,6
Deutsche	1.099	48	4,6	-70	-6,0	2,6	2,5	2,8
Ausländer	737	13	1,8	-8	-1,1	3,4	3,4	3,6
Rechtskreis SGB II	5.408	-9	-0,2	316	6,2	8,5	8,5	8,1
Männer	2.604	-30	-1,1	113	4,5	7,5	7,6	7,3
Frauen	2.804	21	0,8	203	7,8	9,6	9,6	9,0
15 bis unter 25 Jahre	343	32	10,3	35	11,4	5,3	4,8	4,7
15 bis unter 20 Jahre	111	27	32,1	16	16,8	7,7	5,9	6,3
50 Jahre und älter	1.419	-17	-1,2	140	10,9	8,3	8,4	7,8
55 Jahre und älter	760	1	0,1	49	6,9	8,0	7,9	7,8
Deutsche	2.474	34	1,4	124	5,3	5,9	5,8	5,6
Ausländer	2.919	-38	-1,3	202	7,4	13,7	13,8	13,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

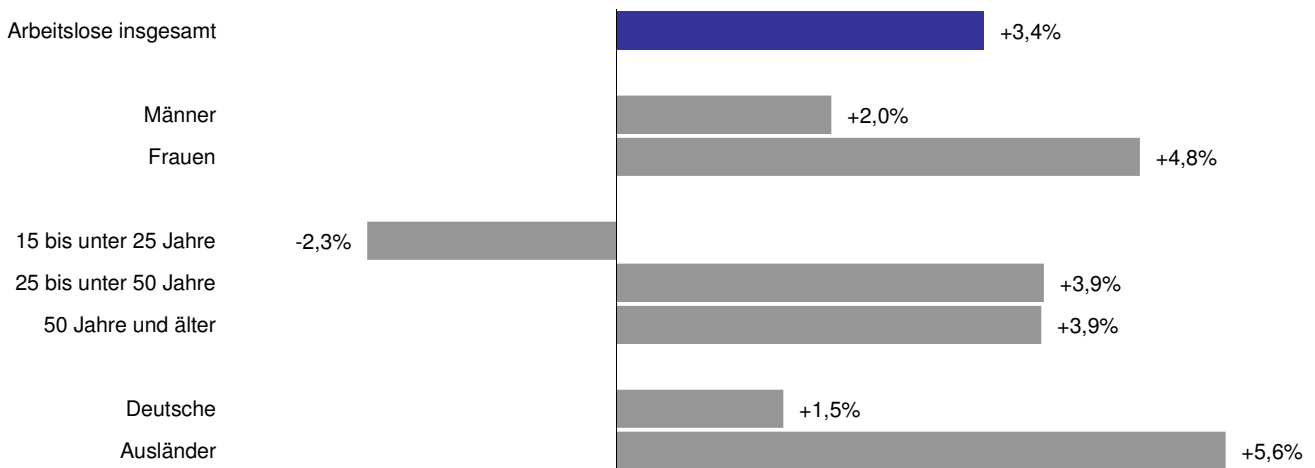
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

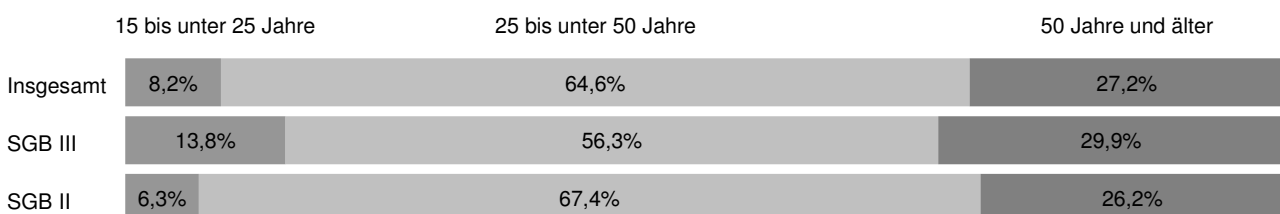
August 2014

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -2% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +6% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



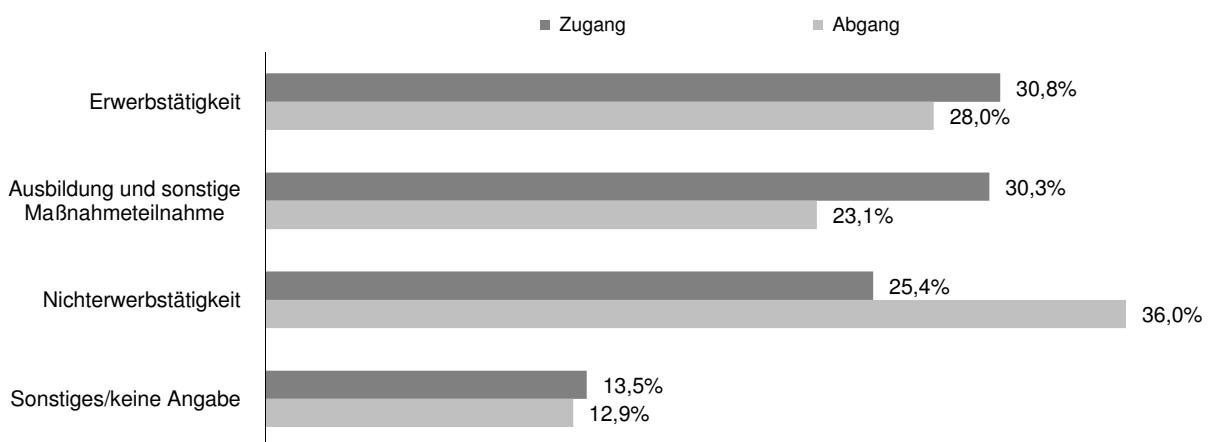
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.560 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.490 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 145 weniger als im August 2013. Seit Jahresbeginn gab es 11.946 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 158 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.364 Abmeldungen von Arbeitslosen (+45). Im August meldeten sich 480 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 417 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 82 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.560	83	5,6	-36	-2,3	11.946	-158	-1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	480	21	4,6	-6	-1,2	3.985	204	5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	442	8	1,8	-1	-0,2	3.686	157	4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	11	91,7	6	35,3	174	77	79,4
Selbständigkeit	11	2	22,2	-14	-56,0	109	-40	-26,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	473	96	25,5	7	1,5	3.183	-504	-13,7
Nichterwerbstätigkeit	397	-41	-9,4	-28	-6,6	3.284	311	10,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	343	-29	-7,8	-3	-0,9	2.773	308	12,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	40	-11	-21,6	-11	-21,6	372	11	3,0
Sonstiges/keine Angabe	210	7	3,4	-9	-4,1	1.494	-169	-10,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.490	12	0,8	-145	-8,9	11.364	45	0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	417	-28	-6,3	-82	-16,4	3.066	73	2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	393	-28	-6,7	-81	-17,1	2.865	70	2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	37	-27	-42,2
Selbständigkeit	21	1	5,0	-1	-4,5	156	24	18,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	344	-	-	-70	-16,9	2.829	-534	-15,9
Nichterwerbstätigkeit	537	22	4,3	6	1,1	4.078	353	9,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	381	-5	-1,3	20	5,5	3.066	425	16,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	135	28	26,2	-11	-7,5	823	-31	-3,6
Sonstiges/keine Angabe	192	18	10,3	1	0,5	1.391	153	12,4

[zurück zum Inhalt](#)

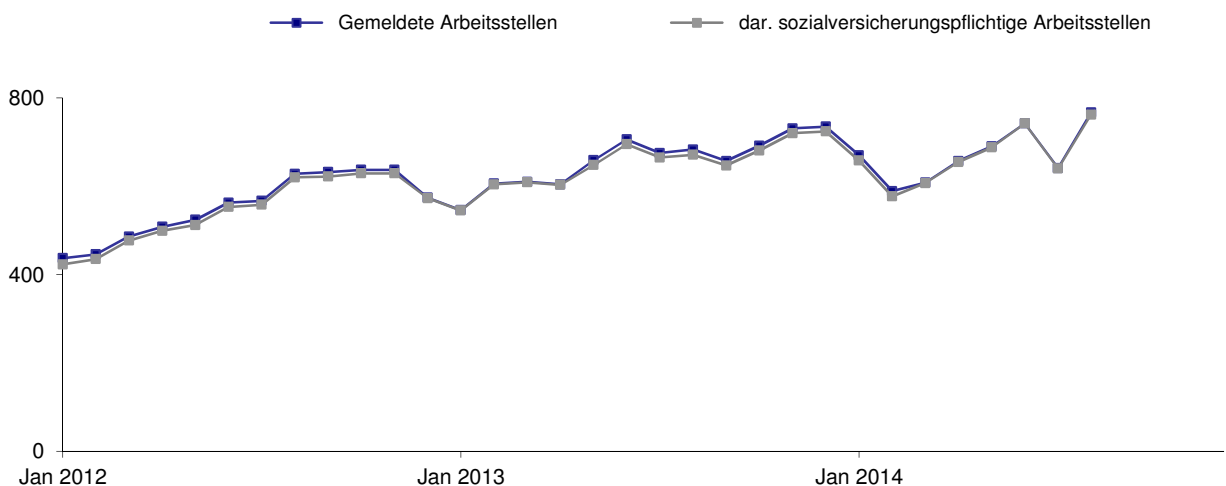
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

Im August waren 767 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 126. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 84 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 326 neue Arbeitsstellen, das waren 122 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.669 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 190 oder 13%. Im August wurden 197 Arbeitsstellen abgemeldet, 3 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.617 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 215 oder 15%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Aug 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	326	175	115,9	122	59,8	1.669	190	12,8
dar. sofort zu besetzen	192	118	159,5	83	76,1	1.003	204	25,5
sozialversicherungspflichtig	316	167	112,1	114	56,4	1.654	189	12,9
dar. sofort zu besetzen	182	110	152,8	73	67,0	989	202	25,7
Bestand	767	126	19,7	84	12,3	671	34	5,4
dar. sofort zu besetzen	706	127	21,9	88	14,2	605	28	4,9
sozialversicherungspflichtig	762	122	19,1	91	13,6	666	36	5,7
dar. sofort zu besetzen	701	123	21,3	93	15,3	601	30	5,2
Abgang	197	-61	-23,6	-3	-1,5	1.617	215	15,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	195	-61	-23,8	-5	-2,5	1.599	200	14,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

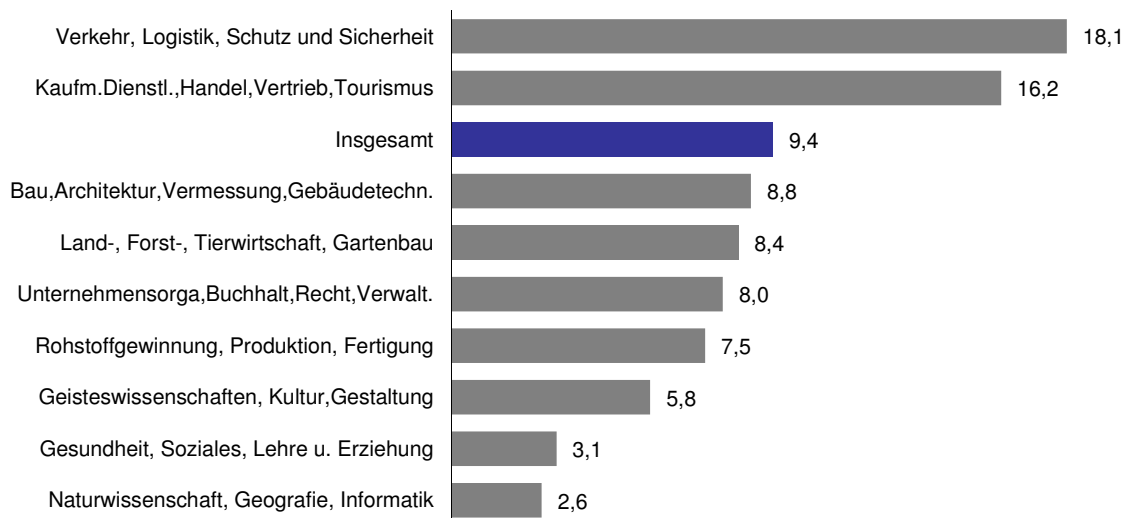
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2014 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2014		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.245	100	52	0,7	237	3,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	118	1,6	8	7,3	25	26,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.155	15,9	25	2,2	118	11,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	440	6,1	-25	-5,4	36	8,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	111	1,5	1	0,9	1	0,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.208	30,5	-47	-2,1	195	9,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.099	15,2	3	0,3	158	16,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	638	8,8	10	1,6	69	12,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	653	9,0	52	8,7	126	23,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	140	1,9	10	7,7	15	12,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	683	9,4	15	2,2	-506	-42,6
Gemeldete Arbeitsstellen	767	100	126	19,7	84	12,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	14	1,8	5	55,6	11	x
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	155	20,2	57	58,2	36	30,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	50	6,5	4	8,7	13	35,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	5,5	-3	-6,7	19	82,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	122	15,9	20	19,6	50	69,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	68	8,9	17	33,3	-82	-54,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	80	10,4	11	15,9	19	31,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	212	27,6	16	8,2	13	6,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	24	3,1	-1	-4,0	5	26,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

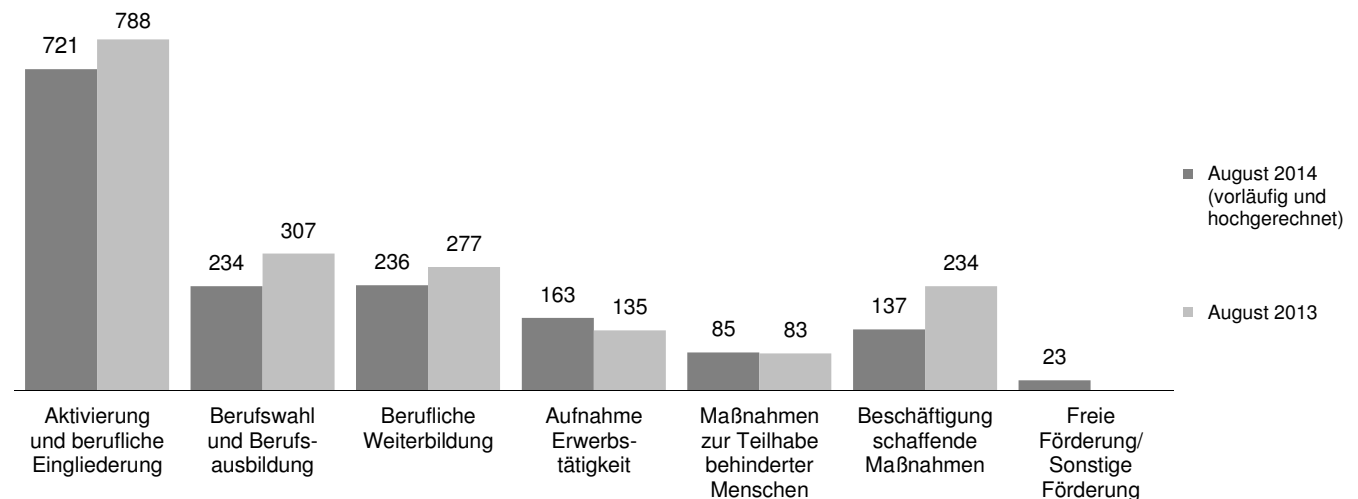
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Aug 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	599	-18	-2,9	-109	-15,4	5.056	-550	-9,8
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	7	2	40,0	-31	-81,6	130	-9	-6,5
Berufliche Weiterbildung	27	-5	-15,6	-28	-50,9	285	-254	-47,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5	-26	-83,9	-18	-78,3	166	17	11,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	6	*	*	-4	-40,0	39	9	30,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	14	175,0	11	100,0	167	41	32,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	-27	-64,3	2	15,4	109	-15	-12,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	721	-54	-7,0	-67	-8,5	715	-276	-27,9
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	234	-115	-33,0	-73	-23,8	380	-18	-4,5
Berufliche Weiterbildung	236	-32	-11,9	-41	-14,8	283	-40	-12,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	163	2	1,2	28	20,7	143	5	3,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	85	-1	-1,2	2	2,4	91	-4	-4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	137	-10	-6,8	-97	-41,5	160	-83	-34,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	23	-21	-47,7	*	*	21	-95	-81,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	332	-22	-6,2	-149	-31,0	3.180	-448	-12,3
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	122	69	130,2	54	79,4	326	39	13,6
Berufliche Weiterbildung	57	3	5,6	-12	-17,4	350	-247	-41,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-3	-12,5	4	23,5	150	-37	-19,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	11	4	57,1	2	22,2	57	7	14,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	18	150,0	6	25,0	246	106	75,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	17	x	-11	-34,4	28	-127	-81,9

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

Ausbildungsstellenmarkt

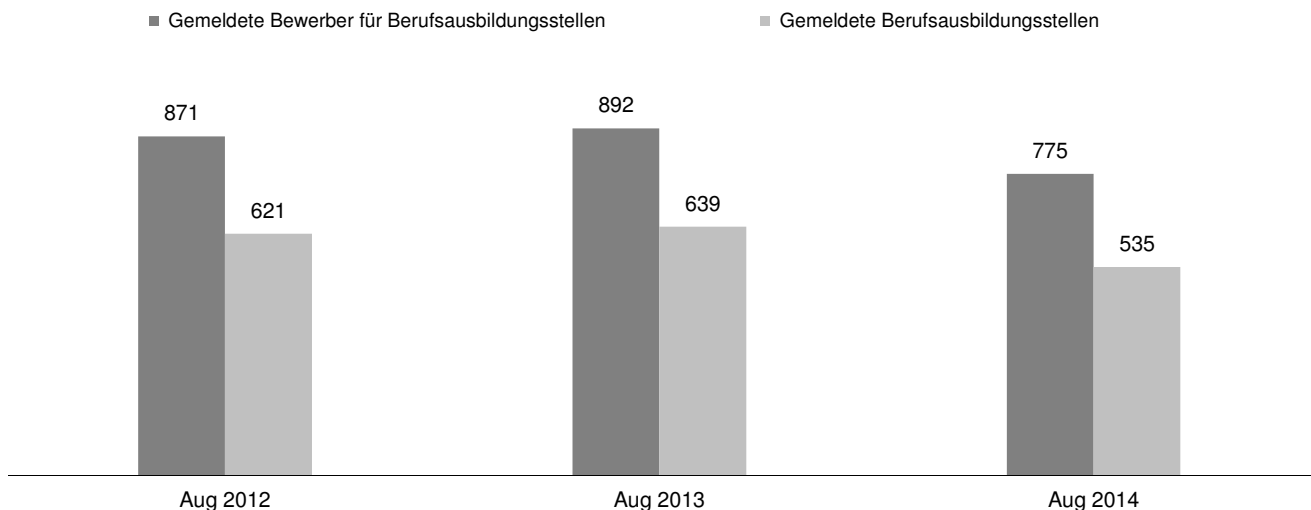
Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 775 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 13,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 535 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 16,3%. Ende August waren 130 Bewerber noch unversorgt und 158 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber für Berufsausbildungsstellen hat sich nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+18,8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2013/2014	Veränderung gegenüber Vorjahr		2012/2013	2011/2012
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	775	-117	-13,1	892	871
versorgte Bewerber	645	-117	-15,4	762	678
einmündende Bewerber	245	-23	-8,6	268	286
andere ehemalige Bewerber	339	-102	-23,1	441	306
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	61	8	15,1	53	86
unversorgte Bewerber	130	-	-	130	193
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	535	-104	-16,3	639	621
betriebliche Ausbildungsstellen	510	-76	-13,0	586	566
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	25	-28	-52,8	53	55
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	158	25	18,8	133	169
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,69	x	x	0,72	0,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,22	x	x	1,02	0,88

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

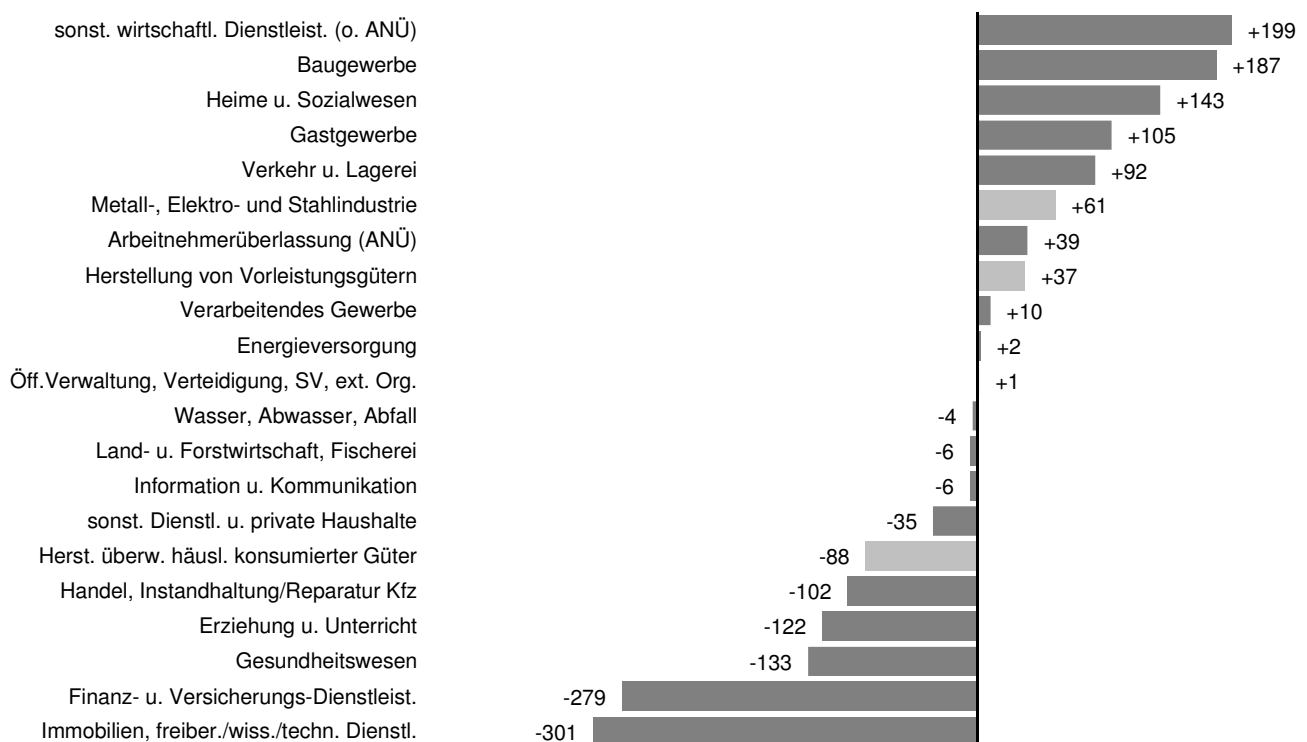
Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014

Im Dezember 2013, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 44.473. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 212 oder 0,5%, nach -226 oder ebenfalls -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+199 oder +12,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-301 oder -5,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2013



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Dez 2013 / Dez 2012	
	Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	Mrz 2013	Dez 2012	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	44.473	44.723	44.163	44.220	44.685	-212	-0,5
54,9% Männer	24.422	24.643	24.236	24.175	24.516	-94	-0,4
45,1% Frauen	20.051	20.080	19.927	20.045	20.169	-118	-0,6
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	4.480	4.620	4.074	4.385	4.637	-157	-3,4
59,0% 25 bis unter 50 Jahre	26.252	26.469	26.521	26.409	26.519	-267	-1,0
30,2% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	13.409	13.331	13.256	13.114	13.225	184	1,4
73,1% Vollzeit	32.528	32.809	32.338	32.576	33.125	-597	-1,8
25,4% Teilzeit	11.291	11.249	11.162	10.969	10.870	421	3,9
80,3% Deutsche	35.715	35.879	35.682	36.024	36.485	-770	-2,1
19,6% Ausländer	8.712	8.805	8.437	8.146	8.147	565	6,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	9.028	x	x
davon			
mit 1 Person	4.234	x	x
mit 2 Personen	1.684	x	x
mit 3 Personen	1.301	x	x
mit 4 Personen	1.000	x	x
mit 5 und mehr Personen	809	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.655	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.678	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	502	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	148	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.710	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.184	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	542	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	171	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.901	9.619	10.282
darunter			
unter 25 Jahre	8.806	.	.
15 Jahre und älter	13.468	6.320	7.148
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.133	6.142	6.991
davon			
unter 25 Jahre	2.142	997	1.145
25 bis unter 50 Jahre	7.941	3.547	4.394
50 bis unter 55 Jahre	1.258	660	598
55 Jahre und älter	1.792	938	854
darunter			
Deutsche	5.798	2.828	2.970
Ausländer	7.303	3.299	4.004
darunter			
Alleinerziehende	1.810	118	1.692
davon			
unter 25 Jahre	144	3	141
25 Jahre und älter	1.666	115	1.551
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.768	3.477	3.291
davon			
unter 15 Jahre	6.433	3.299	3.134
über 15 Jahre	335	178	157
darunter			
Deutsche	4.427	2.269	2.158
Ausländer	2.307	1.189	1.118

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

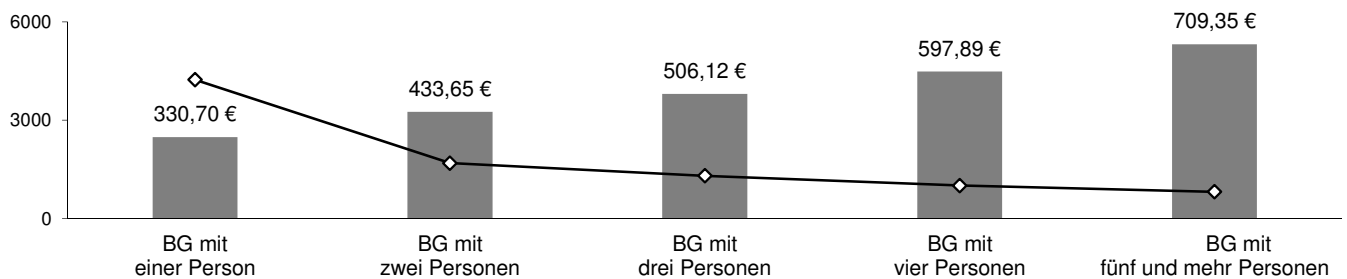
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	01	355,05	3.205.423	9.028	
nur Regelleistung	02	334,99	378,84	3.024.318	7.983
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	03	22,06	199.190	9.028	
nur Regelleistung	04	21,81	98,39	196.878	2.001
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt ⁴⁾	05	441,97	3.990.137	9.028	
nur laufende Leistungen	06	438,71	468,61	3.960.655	8.452
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon					
BG mit einer Person	07	330,70	1.400.170	4.234	
BG mit zwei Personen	08	433,65	730.272	1.684	
BG mit drei Personen	09	506,12	658.456	1.301	
BG mit vier Personen	10	597,89	597.891	1.000	
BG mit fünf und mehr Personen	11	709,35	573.866	809	
Sozialversicherungsbeiträge	12	122,34	1.104.523	9.028	
Sonstige Leistungen	13	1,94	17.504	9.028	
Leistungen insgesamt	14	943,37	8.516.777	9.028	

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg